

Jahr der Superlative

Jahresversammlung machte Schützenerfolge deutlich

RÖCKINGEN (pm) - Auf ein Jahr der „Superlative“ blickte Gaujungleitender Werner Heinrich in der Jahresversammlung der Jugend im Schützengau Hesselberg zurück. Früh aus Ammelbruch als Mannschafts-Europameister. Hanna Bühlmeyer (Frankenhofen) war in diesem Jahr „Top-Schützin“ der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft und mit Isabell Baumeister habe der Gasgeber „Bergquell“ Rockingen ein Talent, das bereits einen Bayerischen Titel holte.

Röckings Schützenmeister Martin Tremel stellte den heimischen Verein mit 140 Mitgliedern und einer aktiven Mannschaft in der Schützenklasse vor.

Für den Schützenbezirk Mittelfranken richtete Jens Gärtner (Bechhofen) an die Röckinger Bürgermeisterin Waltraud Hüttnert den Wunsch, Zuschüsse für den heimischen Schützenverein für elektronische Schießstände „nicht zu klein zu bemessen“.

Gaubeauftragter Gerhard Defner (Gerolfingen) würdigte die Jugendlichen, die in ganz Deutschland und mit Blick auf Johannes Früh sogar in Europa für „Furore und Bekanntheit der Hesselbergschützen“ sorgten. Ausgehend vom „Masters-Cup“ in der Wassertrüdingen Hesselberghalle zur Jahreswende, spannte Gaujungleitender Heinrich seinen Rückblick über die Rundenwettkämpfe, Weinfrüher-Cup, Mittelfrankenkokal, Landesjugendtag in Dinkelsbühl bis zu den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften. 130 Starten von 59 Jungschützen aus 22 Vereinen wurden bei der Bayerischen vertreten, bei der Hanna Bühlmeyer (Frankenhofen) „Top-Schützin“ war und zwei Gold- sowie drei Bronzemedailien gewann.

Bei der Deutschen Meisterschaft gingen 32 Jungschützen 61-mal an die Schießstände und holten 13 Medailen. Die Frankenhofenerin Bühlmeyer gewann Gold mit der Mannschaft, Silber im Kleinkaliber mit 577 Ringen und zweimal Bronze. Johannes Früh holte alle drei Edelmetalle,



Neu im Team der Gaujugendsprecher: Marco Rupp, Isabell Baumeister und Selina Schabitzky (von links).



Ausgezeichnet mit der Bronzernen Ehrennadel: Klaus Lechner, Stefanie Nehring und Willi Kleemann (von links).

davon Mannschaftsgold im Kleinkaliber. Mit diesen Leistungen habe Hanna Bühlmeyer bereits „an die Tür der Nationalmannschaft geklopft“, meinte Heinrich. Mit einem Streitzug durch Veranstaltungen wie Oktoberfestschießen oder Skifahrt

und dem Dank an die Jugendleiter und seine Stellvertreter Günter Hirsch und Klaus Lechner schloss Heinrich seinen Bericht.

Gaujugendsprecherin Elena Netzer unterstrich das gute Verhältnis in der Jugendabteilung, dankte den

Jugendlichen für die Mitorganisatorien der Veranstaltungen in Dinkelsbühl oder bei den Meisterschaften. Das Aufgabengebiet der Jugendsprecher pendle zwischen Jubeln und Kummerkasten, so Netzger.

Nach dem Kassenbericht wurde Werner Heinrich für zwei weitere Jahre zum Gaujugendleiter gewählt. Für die Stellvertreter Günter Hirsch und Klaus Lechner fanden sich keine Nachfolger. Stefanie Nehring (Unterrumbach) führt weiter die Kasse. Zu Gaujugendsprechern wur-

den neu Selina Schabitzky (Wilburgstetten), Isabell Baumeister (Röckingen) und Marco Rupp (Obermögersheim) gewählt. Katharina Meyer (Ammelbruch) und Stefan Schiebel (Wilburgstetten) wurden bestätigt.

An Stefanie Nehring, Willi Kleemann (Lentersheim) und Klaus Lechner (Ornbau) wurde im Rahmen der Versammlung die Bronzene Ehrennadel des Mittelfränkischen Schützenbundes für Verdienste um die Jugend verliehen.